Naturschutzbund fordert Erhalt und Schutz der Dorflinden in Pfarrkirchen im Mühlkreis

Dorflinden in Pfarrkirchen im Mühlkreis © J. Pühringer

Update zu den beiden 100jährigen Linden in Pfarrkirchen im Mühlkreis (12.11.2023):

Bäume, vor allem alte Bäume, erfüllen im Siedlungsgebiet viele wichtige Aufgaben: Sie prägen das Ortsbild und vermitteln ein Heimatgefühl. Weiters stellen sie wichtige Wohlfahrtswirkungen kostenlos für die Bevölkerungen zur Verfügung: Sie spenden Schatten, produzieren Sauerstoff, binden CO^2, filtern Schadstoffe, verdunsten Wasser und sorgen so für ein angenehmes Mikroklima.

Ein alter Baum ist zudem nicht so einfach durch einen jungen Baum zu ersetzen. Studien zeigen, dass für ein 100 Jahre alte Baum - je nach Berechnung - zwischen 2.000 bis 4.000 Jungbäume nachgepflanzt werden müssten, um dessen Leistung hinsichtlich Luftfilterung, Beschattung, Kühlung und CO^2-Speicherung zu ersetzen. Vor allem alte Bäume sind auch wichtiger Lebensräume, Nistmöglichkeiten und Nahrungsspender für zahlreiche Tierarten wie verschiedenen Vogelarten. Je älter ein Baum, desto größer ist seine Bedeutung für die Artenvielfalt.

In Pfarrkirchen im Mühlkreis sollen die beiden rund 100-jährigen Dorflinden am Ortsplatz im Zuge des

Gemeindehausneubaues gefällt werden, obwohl die beiden Gutachter Herr Münzker und Herr Uttenthaler, zwei ausgewiesene Baum-Experten, den Erhalt der beiden laut Gutachten vitalen Bäume empfehlen. Laut Aussage der beiden Experten sind nur Pflegemaßnahmen im Kronenbereich der Bäume - deren Kosten und Aufwand geringer als das Umschneiden und Neupflanzen zweier Bäume ist – notwendig, um die Sicherheit zu gewährleisten. Auch viele GemeindebürgerInnen und die Bürgerinitative "Pfarrkirchner Linden" wollen, dass ihre Dorflinden erhalten werden!

Linden können sehr alt – bis zu 1.000 Jahren – werden und wurden seit jeher an wichtigen Plätze des gemeinschaftlichen Lebens wie Ortszentren, Versammlung- oder Gerichtsplätzen als wichtiger Mittelpunkt des Rechts- und Gemeinschaftslebens als „Dorf-, Gerichts- oder Tanzlinden“ gepflanzte. Mittlerweilen haben viele Gemeinden die – auch kulturelle Bedeutung – „ihrer“ Linden erkannt und sie unter besonderem Schutz gestellt.

Gerade in Zeiten des Klimawandels und des Artensterbens ruft der Naturschutzbund die politischen Verantwortungsträger der Gemeinde Pfarrkirchen im Mühlkreis dazu auf, sich für den Erhalt und Schutz der beiden Dorflinden – vor allem auch zum Wohle der jüngeren Generationen und der Natur – einzusetzen. Bis neue Bäume den Verlust auffangen können, dauert es Jahrzehnte!

Publikationen zum Thema Bäume im Siedlungsgebiet:

"Bäume - Lebensqualität in Stadt und Land": Sonderheft INFORMATIV des Naturschutzbundes OÖ.

"Der 100jährige Baum": Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

06.11.2023